

Berufsprüfung
Metallbau Produktions- und Montageleiterin mit eidg. Fachausweis
Metallbau Produktions- und Montageleiter mit eidg. Fachausweis

Modul 2 Markt und Mensch

2.2 Kalkulation

Modul-Identifikation für Wegleitung

Handlungskompetenzen	<p>A Leiten und Umsetzen der Produktion</p> <p>C Umsetzen von Kleinaufträgen sowie Service-, Unterhalts- und Reparaturaufträgen</p> <p>D Führen und Schulen von Mitarbeitenden</p> <p>E Bewirtschaften von Betriebsinfrastruktur, Verbrauchs- und Lagermaterial</p>
Modulbeschreibung	<p>Das Teilmodul "Kalkulation" vermittelt die Basis, dass die Metallbau Produktions- und Montageleiterin, der Metallbau Produktions- und Montageleiter Grundlagen der Preiskalkulation eruieren können, unterschiedliche Kalkulationsverfahren verstehen sowie mittels Kalkulationsformularen anwenden können. Auf die Vermittlung von Auswirkungen von Rabatt und Skonto auf den Einkauf wie auch Verkauf von Fertig- und Halbfabrikaten wird ebenso eingegangen wie auf den Abgleich von Werkvertragsinhalten und der effektiven Ausführung und dem entsprechenden Zusammenhang zur Generierung von Nachtragsaufträgen. Weiter werden sie befähigt einfache Metallbaukonstruktionen eigens zu kalkulieren, einen Offertbeschrieb zu erstellen und Kennzahlen aus Nachkalkulationen zu ermitteln. Dabei wird auf die sinnhafte Anwendung von Formularen eingegangen.</p>
Leistungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> - Die externen und internen Faktoren einer Unternehmung wie Normen, Gesetze, Mitbewerber, Kunden, Betriebsgrösse und -organisation, Werkstatt- und Büroeinrichtung, Infrastruktur, Mitarbeiterqualifikation und -auftreten zu erkennen. - Zwischen Käufer- und Verkäufermarkt zu unterscheiden. - Daten für eine Zwischenkalkulation zusammenzutragen und diese zu erstellen. - Arbeiten in Fertigungsschritten aufzuteilen und deren zeitlichen Bedarf festzulegen. - Kalkulationsformulare zu erklären, deren Inhalte zu verstehen und in der praktischen Tätigkeit anzuwenden.

- Zwischen Rabatt und Skonto zu unterscheiden sowie deren Auswirkungen auf Einkauf und Verkauf zu erklären sowie praktische Ermittlungen anzustellen.
- Nachtragsaufträge durch einen Vergleich von Werkvertragsinhalten und effektiver Ausführung zu erkennen, diese zu definieren sowie zu beschreiben und Nachtragsofferten zu erstellen.
- Offert-Beschreibungen inhaltlich wie auch hinsichtlich korrekten Aufbaus zu erstellen.
- Einfache Metallbaukonstruktionen unter Einhaltung der gängigen Normen zu kalkulieren.
- Nachkalkulationen zu erstellen sowie aus diesen wie auch Vorkalkulationen Kennzahlen zu ermitteln, zu verstehen, zu interpretieren wie auch Verbesserungspotenzial daraus zu erkennen.
- Leistungsverzeichnisse inhaltlich wie auch hinsichtlich der rechtlichen Rahmenbedingungen zu verstehen, diese hinsichtlich potenzieller Risiken einzuschätzen und Empfehlungen abzugeben.
- Zwischen einem Werkvertrag und einem einfachen Auftrag zu unterscheiden, Folgen aus Auftraggeber spezifischen "Allgemeine Geschäftsbedingungen" abzuleiten und mit einschlägigen Normen zu vergleichen.
- Formulare für Preisanfragen, Tabellen für Vorgabezeiten, Stücklisten und Materialauszüge, Lieferscheine, Offert- und Kalkulationsvorlagen für die Unternehmung zu erstellen und aufzuzeigen, sowie Kalkulationsprogramme zu evaluieren und firmenintern vorzuschlagen.
- Lieferantenrechnungen zu lesen, zu kontrollieren und zu interpretieren und mit Offerte/Auftragsbestätigung abzugleichen.

Lerninhalte

- Grundlagen von Unternehmen und Umwelt, Unternehmensziele, unternehmerische Gesamtführung
 - Fertigungsschritte
 - Verkaufspreise nach AM Suisse Kalkulationsformular, Offerterstellung, Auswirkung von Rabatt und Skonto im Ein- und Verkauf, Nachtragsofferten und -aufträge, Normen in der Kalkulation, Kalkulation von Metallbauarbeiten, Kennzahlen aus den Nach- und Vorkalkulationen
 - Leistungsverzeichnisse, Merkmale des Werkvertrags und des einfachen Auftrages und allgemeine Offert- und Werkvertragsbedingungen, Projektänderungen
 - Umgang mit firmeninternen Vorlagen
 - Lieferantenangebote, Lieferantenrechnungen, Auswirkung von Rabatte und Skonto
-

Lernzeit	Das Modul dauert 40 Stunden Die aufgeführte Lernzeit ist ohne den Kompetenznachweis zu verstehen.
Kompetenznachweis	Der Kompetenznachweis wird mit bestanden / nicht bestanden beurteilt. Die Ausbildungsträger legen fest, in welcher Form der Kompetenznachweis abgeschlossen wird.
Niveau	eidg. Berufsprüfung (BP)
Anerkennung als Modulabschluss	Metallbau Produktions- und Montageleiterin (BP) Metallbau Produktions- und Montageleiter (BP)
Gültigkeit	6 Jahre
Rechtsmittel	Die Ausbildungsträger legen in den Richtlinien/Leitfaden der Institutionen die Bestimmungen zu Leistungsbeurteilung, Kompetenznachweise und Beschwerde abschliessend fest.